

Datum 17.10.2024	Aktenzeichen:	Verfasser: AD
Verw.-Vorl.-Nr.: AMTPR/BV/0082/2024		Seite: -1-

AMT PROBSTEI

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Amtsausschuss	23.10.2023	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Beratung und Beschlussfassung über Umbaumaßnahmen im Foyer und Sitzungssaal des Rathauses

Sachverhalt:

Zunächst wird auf das anliegende Konzept zum Umbau des Sitzungssaales und des Foyers im Rathaus in Schönberg verwiesen. Das Konzept ist bereits mehrfach in den Gremien, zuletzt in der Sitzung des Hauptausschusses am 26.09.2024 vorgestellt worden. Zuvor war das Konzept Gegenstand von Vorberatungen in einer eigens dafür eingerichteten Arbeitsgruppe. In dieser sind einige ergänzende Details festgelegt worden, die im Falle einer Umsetzung Berücksichtigung finden sollen.

Der Anlage ist nunmehr auch eine aktualisierte Kostenschätzung beigefügt. Im Haushalt 2024 wurden bereits Mittel von insgesamt 275.000,00 € bereitgestellt. Die Kostenschätzung beträgt derzeit ca. 317.000,00 €.

Darin sind 15.000,00 für einen „digitalen“ großformatigen Bildschirm anstelle der Leinwand enthalten. Seitens des Unterzeichners wird die Beschaffung für sinnvoll erachtet, um dafür Sorge zu tragen, dass der Sitzungssaal quasi zukunftssicher ausgestattet wird. Ein Beamer wäre dann nicht mehr notwendig und die Qualität bei Präsentationen wäre erheblich gesteigert.

Außerdem ist eine Eventualposition mit ca. 17.900,00 € enthalten. Ziel war und ist es dafür Sorge zu tragen, dass in dem Sitzungsraum auch Mikrofon und Lautsprechertechnik vorgehalten wird. Nach Rücksprache mit dem begleitenden Büro kann erst im Weiteren Verfahren geklärt werden, ob damit auch Mikrofontechnik für die Sitzungstische selbst hinfällig bzw. inkludiert wären. Eine Technik, die lediglich ein zwei Mikrofone und Lautsprecher vorhält wird sich mit deutlich weniger finanziellem Aufwand herstellen lassen.

Es sei auch noch einmal darauf hingewiesen, dass die Maßnahmen des Brandschutzes mit einem Volumen von ca. 57.000,00 € in jedem Fall umgesetzt werden müssen. Im Zuge der Planung wurde ein Brandschutzgutachten erstellt. Welches diese Maßnahmen fordert. Eine Umsetzung erfolgte bisher lediglich nicht, weil dieser Teil derzeit noch Teil der geplanten Gesamtmaßnahme ist.

Seitens der Arbeitsgruppe wurde noch festgelegt, dass folgende Details im Falle einer Umsetzung beachtet bzw. berücksichtigt werden:

Sitzgelegenheit für mind. 38 Personen zzgl. BesucherInnen
Tische, die stirnseitiges Sitzen ermöglichen
Eingangstüren mit E-Technik für Mobilitätseingeschränkte
Türen mit Schließtechnik per Transponder und E-Öffner
Teppich im Sitzungssaal
Designbelag im Foyer
Bewegliches zentrales Sitzmöbel im Foyer
Sitzmöbel in guter Sitzqualität für längere Sitzungen

Ergänzende Hinweise erfolgen in der Sitzung. Seitens der Verwaltung wird die Umsetzung dieser Maßnahme auch angesichts der Alters des Rathauses und der Einrichtung empfohlen. Der vermögenswirksame Teil der Maßnahme schlägt sich finanziell im Rahmen der zu erwirtschaftende Abschreibungen nieder.

Beschlussvorschlag:

Die Amtsausschuss beschließt den Umbau des Sitzungssaales und des Foyers im Rahmen des vorliegenden Konzeptes.

Im Auftrage:

AD

Gesehen:

Körber
Amtdirektor